

Bernt kam vom Totalijator, stolz und schon im Dreß. Er klopfte „Cro-“ auf das spiegelblanke Fell und ließ die wie um den Hengst zu prüfen, lange liegen. Dann sprach er rasch zu dem jüngerer Falte auf seine Stirn. Als er in mir wandte, jagte er kurz: „Sie ist geweten.“ Dann befahl er abzudecken und auf, um gleich darauf am Aufgalopp teil- nach ging es zum Start, der und glücklich gelang.

Die Sonne brannte und schillerte. Fluten Licht wogten auf der Bahn. Ueber dem Teil der weiten Reife hatte das Feld geschlossen beisammen gelegen. Bernt sah „Croland“ wie ein Flieger, kaum daß die Hengst berührten. Er hielt ihn, hart pullend vorwärts drängte, mit eiser- hand zurück. Nach dem ersten Sprunge er ganz allmählich, ohne die Kraft sei- Preches vorzeitig zu verausgaben, Ter- auf. Als das Feld zum zweiten Male schritten passierte, hatte er klare Führung den übrigen. Das Publikum jubelte. „Croland“ voran!“ — „Croland“ gewinnt!“

In gleichmäßiger Geschwindigkeit galop- der Hengst. Bernt führte, wie er wollte; gelangte man bis zum Wiesenbach. Es glatt herüber; einzelne begannen bereits „Croland“ ward zweiter, doch nach Sekunden schon rückte er wieder auf galoppierte mehr als sechs Längen voran.

Dann und wann, als die Richtungen der die Bahn freigaben, sah man das weit habintergegangene Feld, das zum Steinwall hinterliegendem Wassergraben aufrückte. Totenstille drückte das Publikum; kein ging, aller Augen lagen auf „Croland“, gleichmäßig führte. Da — drei Längen dem Ball stützte er und reßierte. Ich dem Bernt den Hengst hochrüh und mit Kraft drückte — umsonst, er nahm sei- weiter die Hand und brach aus.

Die Menge tobte. Von den billigen Tri- kam es wie drohendes Brüllen. Vom Angerplatz grollte der Donner des Un- über die Weite. Mählich, als schritte

ein gewaltiger Bliz alles Geräusch ab, lag von neuem Totenstille über der Bahn. Bernt hatte „Croland“ zurückgeworfen, hatte frisch zu neuem Sprunge ausgeholt und erschien nun als Letzter in tausender Fahrt. Der Galopp- sprung des Hengst's deckte erstaunliche Boden- strecken. Bernt's geschmeidiger Körper lag flach auf dem Rücken des Pferdes, jeder Bewegung nachgebend, schien er selbst in doppelter Ar- beit aufzuholen. Als das Feld in die lange Seite bog, war „Croland“ wieder bei den vor- deren Pferden erschienen, in wenigen Sekun- den hatte Bernt die Führung und zeigte nun in ganz überflüssig scharfer Pace dem Feld den Weg. Bald lagen viele Längen zwischen ihm und den anderen, dennoch ritt er ein Rennen auf Leben und Tod.

Ich konnte nicht mehr zuschauen, ich wandte mich zurück und sah Ewelyn über den Zaun gelehnt, leichenbläß und zitternd am ganzen Körper. Erichrecht eilte ich zu ihr. „Croland“ hat mir einen schlechten Weg ge- zeigt,“ sagte sie und wandte sich ab, als hätte sie kein weiteres Interesse am Verlauf des Rennens.

Die Pferde bogen jetzt in die Ecke des Einlaufs. Bernt ritt wie ein Wahnsinniger, er hatte das Tempo zu noch größerer Ge- schwindigkeit verschärft, trotzdem er gut zwanzig Längen voraus war. Er hatte die Gerte verloren bei der scharfen Fahrt, nur noch mit den Schenkeln den Hengst antreibend, laufte er heran. „Croland“ schien ohne Gefühl. Mit den Nüstern schon das Ziel spürend, griffen seine Nerven den Beinen voraus. So kamen die ungefähr fünfzig Meter in die Gerade. Alles schrie und jubelte: „Croland“ gewinnt — „Croland“ gewinnt!“

Da schien der Hengst noch einmal zu stop- pen. Die zwei nächsten Konkurrenten rückten rasch auf, und für einen Augenblick war die Situation zweifelhaft. — „Croland“ voran — „Croland“ voran!“ — In das donnerartige Gebrüll der Menge, mischte sich ihr unmutiges Stampfen und Stoßen. Bernt schlug auf den Hengst, daß man das Klatschen der Schenkel zu spüren glaubte.

Hoppla — da setzte „Croland“ auch schon

wieder flott ein, und immer gestreckter, um eine Nasenlänge noch den Aufgerückten vor, jaufen sie heran, ich sah, wie Bernt dem Hengst, der nun in voller Fahrt von selbst vorwärts trieb, den Kopf ganz freigab — und das Rennen war entschieden.

Mählich kamen die Pferde in ruhigen Gang. Aus „Crolands“ Nüstern schäumte weißblutig der Schweiß. Seine Flanken gin- gen auf und ab, wie sturmgepeitschte Wellen, seine Füße bogen sich, schwanken Stämmen gleich, und es war, als läge alle seine Kraft und Energie irgendwo verloren auf dem grü- nen Rasen. Mitleidsvoll lächelnd sahen die Wetter auf den armseligen Gaul, den Bernt nur mühsam noch unter dem tobenden Jubel der Menge, in dem der Tusch der Musik kaum hörbar verrann, zur Wage steuerte.

„Der ist erledigt!“ sagte irgend jemand. „Aber warum wollte er auch ausreizen? Das gehört sich nicht für —“ — Ein Lachen schnitt mir das Gespräch ab, ein Lachen, das wie Spott und Hohn auf die soeben gehörte menschliche Weisheit klang, hinter mir stand Ewelyn. Von der Wage aber kam Bernt, zu- rückstretend neben dem zum Tode gehezten Stepler, so unverbraucht in seinem Kraftbesitz, so stark und bewußt . . . ein Sieger.

Geschäftliches.

An der Ingenieur-Akademie zu Wismar (Office) beginnt das Sommersemester am 27. April, während am 1. April ein freiwilliger Vorkursus und ein Revisionskursus ihren Anfang nehmen. Die Laboratorien der elektrotechnischen Abteilung und der Maschinenbau-Abteilung sind mit weiteren Lehrmitteln nach dem Stand heutiger Technik und Wissenschaft kürzlich abemals vervollständigt worden. Im verlos- senen Wintersemester wurde von allen Abteilungen eine mehrtägige Exkursion nach Berlin unter Führung der betreffenden Herren Dozenten mit großem Erfolge unternommen, wo die Studierenden bei allen maß- gebenden Stellen die beste Aufnahme fanden.

Magerkeit
Viele Körperformen wundervoll
nach unser Orient. Kräftpulver
in 6-8 Woch. bis
Zunahme, garantiert unschädlich.
Kein Schwitzen. Viele
Kart. m. Gebrauchsanw.
Kart. 5 M. Postanw. oder Nach-
nahme, Porto extra.
H. Steiner & Co., G. m. b. H.,
Berlin 55, Bülowstraße 84.

Im Vertrauen
Empfohlen gegen Frauen-
beschwerden, Unregelmäßig-
keiten ist
Karsten's Regulamin.
Vollständig, in geeigneten Fällen
überraschendem Erfolg
1. 4.50 M., Stärke No. 2
2. 5.00 M., Versand diskret nur:
Karsten & Co.,
Berlin-Steglitz B. 31.

Extra-Preise für Private!
Für 2.50 M. vers. einen
gutgeh. Wecker. Nur
8.50 M. kost. 1 echtsilb.
Rem.-Uhr, 6 Steine,
2 Goldrind. für Herren
od. Damen. Dies. Ia. mit
10 Stein. 10.50 M. 2 Jahre
Garantie. Reichh. Pracht-
katalog gratis. Wieder-
verkauf, extra Rabatt!
Uhren-Zentrale
Hilfstr. 11, H. O. Berghaus.

Tabakwarenvertreter
überall gegen Provision.
Habe, Hartmannsdorf b. Chemnitz.

Rheuma
Dr. R. Reiss
RHEUMASAN
Erhältlich in Apotheken

Fahrräder
Marke Jagdrad
Elegant, solide, preis- wert und gut.
Pracht- Katalog (fast 400 Seiten) kostenlos.
H. Burgsmüller & Söhne, Hofl.
in Kreensen (Harz) A Nr. 904

Reklame- preis nur 2,75 M.
6 Stk. à 2.-M. Verkauf ca. 4-5 M.

Damen-Uhr nur 3.25 M.
Nur 2.50 kostet diese edle deutsche Unteruhr, echt verfilb. mit echtem Goldrand. 30-tägiges Anferment, genau reguliert, 2 Jahre Garant. mit Kette 50 Pf. mehr. Damenuhr 3.25, Verkauf 5-6 M. mit langer Hals-Uhrkette, echt vergoldet mit Schieber (5 Jahre Gar.) 1.-M. mehr.
Uhren-Kloße, Berlin SW. 29, III. 6.

Abführelixir Autolax
Dr. Henning's Apotheker-Zander
Charlottenburg 1.
Wohlschm. Verdauung fördernd.
Keine Chemikalien. Reiner Pflanzen-
auszug. Flasche 1.50 und 3 M. in den
Apotheken. Wo nicht vorrätig
direkt v. d. Erfindern

Wie werde ich grösser?
Einzig durch den Gebrauch von
Electrozon
Schachtel M. 2.- frko.
Electrozon-
Vertrieb Basel 33.
Postfach 17299.
Briefe 20 Pig.
Gold-, Silb-, Ankauf, Moppert, Baden-Baden.

Kräuze
entf. Hautjuck., besond. wenn
Betreffend im Bett warm wird u.
sich wund fragt, beseitigt in zwei
Tag. ohne Verursachung unter
gleichzeitiger Anwendung ein gründ-
liches
Blutreinigungskur.
Gewöhnl. wird die seräsmittel nur
d. eine Schmierkur abgediet, d.
Blut aber durch d. Veremfungs-
stoffe verunreinigt, daher später
auch häufig Hautkrankheit. Wer
sich vor solch. Folgen schützen will
wende sich an
„Salus“, Bodum,
Kortumfr. 13.
Verband nach auswärt.
Mäßige Preise.
Personenzahl angeben.

Neu! Vertreter Neu!
erhalten zur Reklame für M. 5.50 einen
Dulkan-Luftschlauch
(Bellen-System).
Der voll. Luftschlauch der Welt.
D. R. G. M. Nr. 532314 u. 518382. Un-
fälle, Reparaturen und Unfortw. wäh-
rend d. Fahrt ausgeschlossen, kein platt
fahren, da mit Luft. Der Preis ist
höher M. 6.50. Versand pr. Nachn. od.
Boreinfenbg. Tägl. Vert. v. Willmonär.
Ludwig Lorrig, Köln a. Rh. 28.

Delikatess- und Gesundheits-Elixir
Alt-Posener Gold
Schützt vor Magenverfäul-
nung in jeder Jahreszeit.
1/2 l. M. 7.-, 1/4 l. M. 6.- frko.
Verpack. frei. Probest. 50 Pf.
F. Urbanowski, Posen, O.

Zucht-Hühner!
Naturbrut, beste Eierleger, ca. 3-4 Mon.
alt, beliebige Farbe, liefert franko unter
Garantie leb. Ank. 20 Stück 27.- Mark,
6 Stück 9.- Mark.
D. Pistreich, Breslau 193.

Blutreinigungsmittel Junipin.
Hervorragend bewährt zur Reinigung
des Blutes. Alle schlechten Säfte
werden aus dem Körper entfernt.
Flasche für eine Kur reichend 3 Mk.
Apotheke Lamstedt b. Hamburg.

Darlehen
Ratenrücks., Hypo-
theken, 1. und 11.
Sunderte erhalten.
Finanz-Immobilien-Zentral, Mainz 2.

Kostenlos versenden wir
unseren großen Katalog hochinteress.
Bücher. Jeder Besteller des Kataloges
erhält ein Geschenk, wenn 30 Pf. Porto
beigelegt sind.
Neudrucker Verlag & Buchhandlung,
Leipzig-Nr. 70.

FORDERN SIE KOSTENLOS
KLAPPKAMERAS u. PRISMENGLÄSER
O. FEHRE DRESDEN 19

Zuckerfranke!
Lesen Sie die hochwichtige,
interessante Broschüre eines
Geheilten. Kostenlos zu be-
ziehen von **Richard Richter,**
Leipzig-Connewitz, Schließ-
fach Nr. 7.

Weltruf
Celloidinkart. 10 St. 0.25
100 St. 2.40. Apparate.
Gelegenheitskäufe:
Platten, Pappe, billigste Bezugsquelle. Liste franko.
Reinhold Wittig, Rudolstadt 21.